

[18281.] Robert Schaefer's Verlag in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Wiglerikon in 12 Bdn. Am Rhein erschienen.

1 Wigfunken u. Lichtleiter. 12 Bde.  
1 Deutsches Schimpfwörterbuch.  
1 Castelli, Bären.  
1 Jacobs, griech. Mythologie.

[18282.] W. Vincke in Leipzig sucht:  
1 Haken, Ferdinand von Schill. Cpt.

[18283.] Pfantsch & Voss in Wien suchen billig und bitten um Preisangabe:

1 Payne's Universum. Neue Folge. 1. Bd. in 36 Lfgn. cpl.  
1 Meyer's Universum. 14. Bd. und folgende.

[18284.] Georg Vercher in Laibach sucht und bittet um Preisangabe:

1 Entomologische Zeitung. 1—6. Jahrgang.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18285.] Umgehend zurück erbitten wir alle unnötig lagernden Exemplare von:

Köfelin, Abhandlungen a. d. Strafrecht.  
Kosen, anat. Chirurgie. Lfg. 1.  
Lebert, Handb. d. prakt. Medicin. I. 1.  
da wir keine Ex. zur Effectuirung fester Bestellungen mehr haben.

Tübingen, im Novbr. 1858.

H. Vaupp'sche Buchhandlung.  
(Vaupp & Siebeck.)

[18286.] Wir ersuchen hiermit dringend um schnelle Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Wachsmuth, allgemeine Pathologie der Seele.  
Dyppel, Knabenerziehung.

Frankfurt a/M., d. 22. Novbr. 1858.

Weidinger Sohn & Co.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[18287.] Zum 1. März suche ich für ein Geschäft Norddeutschlands einen Gehilfen, der musikalisch gebildet, der englischen und französischen Sprache mächtig sein muß. Gefällige Offerten erbitte direct.

Leipzig, den 5. Decbr. 1858.

Wilhelm Baensch.

[18288.] Zum 1. Januar suchen wir einen im Antiquariate, besonders auch im Katalogisiren nicht unerfahrenen Gehilfen, der seine Lehrzeit eben erst vollendet haben kann und nicht unbescheidene Ansprüche macht.

Offerten erbitten uns sofort direct und frankirt.

Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz.

[18289.] Krankheitshalber wird zu sofortigem Antritt ein zuverlässiger, braver Gehilfe gesucht, der neben freier Station angemessenes Salär und freundliche Behandlung findet. Bewerber wollen sich (möglichst persönlich) an Herrn Robert Frieße in Leipzig wenden.

[18290.] In einer Buchhandlung einer Haupt- und Universitätsstadt Bayerns ist zum sofortigen Antritt eine Gehilfenstelle offen. Es wird nur auf solche Offerten reflectirt, die nach einiger Zeit das Geschäft für eigene Rechnung übernehmen können, sei es pacht- oder kaufweise. Portofreie Briefe, mit X. Y. Z. bezeichnet, hat die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte.

[18291.] In meiner Handlung ist die Stelle eines Gehilfen recht bald zu besetzen. Unerlässliche Bedingung ist vollständige Vertrautheit mit allen Theilen der Buchführung und Correspondenz. Eine gewisse Kenntniß der französischen Sprache und Literatur, sowie des Musikgeschäftes ist gleichfalls sehr erwünscht. Geeignete Bewerber belieben ihre frankirten Offerten gefälligst direct einzusenden.

Wilna, den 28. October 1858.

Moris Orgelbrand.

#### Gesuchte Stellen.

[18292.] Ein 32 Jahre alter, verheiratheter Buchhandlungsgehilfe, welcher nicht nur seine vollständige Befähigung zum selbstständigen Arbeiten in Verlag und Sortiment, sondern auch seine gründliche wissenschaftliche und gesellschaftliche Bildung durch Zeugnisse documentiren kann und von seinem jetzigen Chef, in dessen bedeutendem Geschäfte er 5½ Jahr gearbeitet hat, auf das beste empfohlen wird, sucht vom 1. April 1859 an, wenn auch unter bescheidenen, doch entsprechenden Salärbedingungen, entweder:

- 1.) eine erste Gehilfenstelle in einem bedeutenden Geschäfte, wo bei dauerndem Engagement möglichst selbstständiges Arbeiten garantirt wird; oder:
- 2.) eine Geschäftsführerstelle, bei deren Uebernahme nöthigenfalls ein Examen sofort gemacht und auch eine kleine Caution geleistet werden kann; oder endlich:
- 3.) einen Antheil an einer Buchhandlung,

wo bei geringer Capital-Einlage besonders die technische Leitung des Geschäfts als Aequivalent des Capitals berücksichtigt wird.

Wer die Realisirung des einen oder des andern dieser Wünsche vermittelt, erhält 10% der ersten Jahreseinnahme als Commissions-Honorar. — Offerten mit der Bezeichnung G. L. wird entweder Herr R. F. Köhler in Leipzig die Güte haben zu befördern, oder sind dieselben auch direct mit der Hinzufügung: Göttingen, poste restante frankirt erwünscht.

[18293.] Wir suchen eine Stelle in einem größeren Antiquariat für einen jungen Mann (evangel. Confession), welcher in unserem Geschäft den Antiquarhandel erlernt hat und geeignete wissenschaftliche und Sprachkenntnisse mit angenehmer Persönlichkeit verbindet.

Gef. Adressen erbitten und ertheilen gern jede gewünschte Auskunft

M. Friedländer & Sohn  
in Berlin.

[18294.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet hat, und von seinem bisherigen Principal auf das beste empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten unter der Chiffre K. B. 1890. befördert die Exped. d. Bl.

[18295.] Zum März oder April 1859 sucht ein junger, von seinen bisherigen Principalen auf's beste empfohlener Gehilfe eine andere Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft. — Offerten mit K. K. # 1. wird Herr A. G. Liebeskind in Leipzig die Güte haben weiterzubefördern.

[18296.] Um sich mit dem Verlags- oder Commissionsgeschäfte bekannt zu machen, wünscht ein junger Sortimentgehilfe mit den besten Zeugnissen eine Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Der Eintritt könnte je nach Belieben im März oder April stattfinden. — Gef. Offerten wolle man an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig richten unter Chiffre V. C.

#### Befetzte Stellen.

[18297.] Statt specieller Antwort wollen die geehrten Herren Bewerber um die Stelle unter G. # 17. mit bestem Danke entnehmen, daß der Platz besetzt ist.

### Vermischte Anzeigen.

[18298.] **Weihnachtskatalog**  
von Werken aus dem Verlage von Voigt & Günther in Leipzig und des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar.

Die geehrten Sortimentshandlungen, welche von diesem Katalog noch Expl. brauchen, bitten wir, gefl. umgehend zu verlangen.

Wir liefern denselben bis zu 50 Expl. gratis, über 50 Expl. mit Berechnung und zwar  
25 Expl. für 6 Ngr. 50 Expl. für 10 Ngr.  
75 " 14 " 100 " 18 "  
Leipzig, 3. December 1858.

Voigt & Günther.

[18299.] **Zur Nachricht.**

Im Laufe voriger Woche sandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, unsern

#### Katalog von Journalen,

welche in ausländischer, namentlich französischer Sprache erscheinen und von uns debittirt werden. Wir bitten unsere werthen Geschäftsfreunde, beim Jahreschluß geneigtest davon Gebrauch zu machen, und empfehlen uns  
achtungsvoll

Leipzig, am 1. December 1858.

Michelsen's Buchhandlg.  
(R. Mierisch.)

[18300.] **An die Herren Verleger!**

Wer geneigt ist, den mutmaßlichen Saldo für Rechnung 1858 bereits jetzt abzüglich 5% Sconto in Empfang zu nehmen, beliebe mir davon gefl. Mittheilung zu machen!

H. Bechhold in Frankfurt a/M.